Literatur - Übersicht¹⁾.

September 1911.

Adamović L. Das Kulturland Dalmatiens. (Österr. Garten-Zeitung, VI. Jahrg., 1911, 8. Heft, S. 285—289, 9. Heft, S. 321 bis 327, 10. Heft, S. 385—391.) 8°.

Beck G. v. Icones florae Germanicae et Helveticae. Tom. 25, dec. 11 (pag. 41—44, tab. 64—69). Lipsiae et Gerae (Fr. de Zezschwitz). 4°.

Schluß von *Potentilla*, *Waldsteinia*, Anfang von *Geum*.

Bertel R. Anleitung zu den Botanischen Schülerübungen an Mittelschulen und verwandten Lehranstalten. Wien und Leipzig (A. Hölder), 1911. 16°. 32 S., 20 Textabb.

Kurzgefaßte, aber eine gute Auswahl darstellende Anleitung. Ein paar Bemerkungen sollen weniger eine Kritik, sondern Anregungen für eine eventuelle zweite Auflage darstellen. Vielen Lehrern wäre gewiß eine kurze Anleitung, wie man sich das Material für Betrachtung der Thallophyten verschafft, erwünscht; bekanntlich gibt es da einige kleine Kunstgriffe, die dem Veranstalter solcher Übungen die Sache wesentlich erleichtern. Die Bakteriologie erscheint etwas zu viel berücksichtigt. Der Versuch betreffend die „Traubesche Zelle“ sollte besser wegleiben; es ist bekannt, wieviel Irrtümer derselbe bei Anfängern veranlaßt. In einem für Österreich bestimmten Buche sollte bei Aufzählung der Bestimmungsbücher das Buch von Fritsch nicht fehlen. W.

Bresadola J. Adnotanda mycologica. (Annales Mycologici, Vol. IX, 1911, Nr. 4, S. 425—428.) 8°.

Enthält u. a. die Beschreibung von *Jaapia argillacea* Bres., nov. gen., nov. spec., und von *Peniophora Egelandi* Bres., nov. spec.

— — Fungi Borneenses, lecti a cl. Hubert Winkler anno 1908. (Annales Mycologici, Vol. IX, 1911, Nr. 5, S. 549—553.) 8°.

Neue Arten: *Mycobonia Winkleri* Bres., *Lachnocladium echinosporum* Bres. und *Pterula fulvescens* Bres.

Brunnthaler J. Vegetationsbilder aus Südafrika (Karroo und Dorubusch). (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, IX. Reihe, Heft 4 u. 5, Tafel 19—30.) Jena (G. Fischer), 1911. 4°. — Mk. 5.

Burgerstein A. Fortschritte in der Technik des Treibens der Pflanzen. (Progressus rei botanicae, IV. Bd., 1. Heft, 1911, S. 1—26.) 8°. 7 Textfig.

Zusammenfassendes Referat über die Methoden der Ätherisierung. Chloroformierung, des Warmbades, Dampfbades, der Frostwirkung und des Trocknens, sowie der Nachkultur in anderen Gebieten, welche letztere in neuerer Zeit insbesondere mit Tulpen- und Hyazinthenzwiebeln vorgenommen wird. W.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaktion.

Dolenz V. und Fritsch K. Bericht über die floristische Erforschung von Steiermark im Jahre 1910. (Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 [1911], S. 380 bis 389.) 8°.

Nene Varietät: *Thammolia vermicularis* (Sw.) Ach. var. *lutea* Stnr. (Frauenalpe bei Murau, leg. B. Fest). Neu für Steiermark: *Lactuca virosa* L. (Buchkogel bei Graz, leg. K. Fritsch).

Eisler M. v. und Porthelm L. v. Über Haemagglutinine in Pflanzen. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., XXIX. Jahrg., 1911, Heft 7, S. 419—430.) 8°.

Die Verf. hatten schon in einer früheren Abhandlung das Vorkommen hämagglutinierender Substanzen in den Samen von *Datura*-Arten nachgewiesen. Sie prüften nun den Zeitpunkt des Auftretens der Substanzen und deren Verhalten bei der Keimung. Ihr Auftreten hängt mit einem gewissen Entwicklungszustand der Samen zusammen und erfolgt in den Teilen, in welchen Reservestoffspeicherung stattfindet. Andererseits verschwinden die Hämagglutinine aus den Kotyledonen und aus dem Endosperm bei der Keimung zugleich mit dem Verbrauch der Reservestoffe. W.

Ferk F. Volkstümliches aus dem Reiche der Schwämme. (Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 [1911], S. 18—52.) 8°.

Figdor W. Übergangsbildungen von Pollen- zu Fruchtblättern bei *Humulus japonicus* Sieb. et Zucc. und deren Ursachen. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXX, Abt. I, Juni 1911, S. 689—707.) 8°. 1 Textfig., 1 Tafel.

Vgl. Nr. 6, S. 245 u. 246.

Fleischmann H. *Ophrys Schulzei* Bornm. et Fleischm. (Mitteil. d. Thüring. botan. Vereines, N. F., XXVIII. Heft, 1911, S. 60 bis 61.) 8°.

Von J. Bornmüller im Jahre 1893 in Kurdistan aufgefunden.

Fritsch K. Neue Beiträge zur Flora der Balkanhalbinsel, insbesondere Serbiens, Bosniens und der Herzegowina. III. Teil. (Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 [1911], S. 145—218.) 8°.

Inhalt: *Cruciferae* von K. Fritsch; *Resedaceae* von K. Fritsch; *Droseraceae* von K. Fritsch; *Crassulaceae* von R. v. Wettstein (*Sempervivum*) und E. Janchen (*Sedum*); *Saxifragaceae* von A. v. Hayek; *Rosaceae* von K. Fritsch (*Sorbus*, *Rubus*), H. Braun (*Rosa*), Th. Wolf (*Potentilla*), A. Paulin (*Alchemilla*), R. Spaul (*Spiraea*), E. Janchen (Rest); *Leguminosae* von E. Janchen (Hauptmasse), S. Belli (*Trifolium*), H. Freiherr v. Handel-Mazzetti (*Onobrychis*), E. Sagorski (*Anthyllis*), M. Rikli (*Dorycnium*), A. v. Degen (*Cytisus* p. p.).

Neu beschrieben werden: *Erysimum Janchenii* Fritsch, *Rubus Zwornikensis* Fritsch, *Alchemilla hybrida* a. *glaucescens* f. *serbica* Paulin, *Rosa gallica* var. *austriaca* subvar. *subhybrida* H. Braun, *Rosa gallica* var. *virescens* subvar. *pseudolivescens* H. Braun, *Rosa spinosissima* var. *serbica* H. Braun, *Rosa spinosissima* var. *Ilicii* H. Braun, *Rosa canina* var. *dumalis* subvar. *conversa* H. Braun, *Rosa canina* var. *sphaeroides* subvar. *densifolia* H. Braun, *Rosa dumetorum* var. *platyphylloides* subvar. *foliigera* H. Braun, *Rosa dumetorum* var. *trichoneura* subvar. *haemantha* H. Braun, *Rosa dumetorum* var. *conglobata* subvar. *globulosa* H. Braun, *Rosa dumetorum* var. *didymodonta* H. Braun, *Rosa tomentella* var. *pirotensis* H. Braun, *Rosa Gizellae* Borb. var. *Herzegovinae* H. Braun, *Trifolium*

- dalmaticum* var. *scabriforme* Belli, *Trifolium dalmaticum* var. *microphyllum* Belli, *Trifolium rubens* var. *stenophyllum* Belli. J.
- Fruwirth C. Zur Vererbung morphologischer Merkmale bei *Hordeum distichum* < *nutans*. (Verhandl. d. Naturforsch. Vereines in Brünn. XLIX. Bd., 1911.) 8°. 8 S., 1 Tafel.
- Hanausek T. F. Mais-Studien. 1. Sweet corn (Zuckermais). (Archiv f. Chemie u. Mikroskopie, 1911, Heft 5.) 8°. 12 S., 1 Tafel.
- Behandelt den anatomischen Bau der Frucht von Zuckermais (Var. *sachacata*) und die Unterschiede zwischen den Stärkekörnern verschiedener Maissorten.
- Hayek A. v. Literatur zur Flora von Steiermark. [Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 (1911), S. 432—435.] 8°.
- — *Tulipa Urumoffi* nov. spec. [Verhandl. d. zool.-botan. Gesellschaft Wien, LXI. Bd., 1911, 5. u. 6. Heft, S. (110).] 8°.
- Himmelbauer W. Zur Kenntnis der Phytophthoreen. (Jahrb. d. Hamburger Wissenschaftl. Anstalten, XXVIII., 1910. 3. Beiheft: Arb. d. Botan. Staatsinstitute, S. 39—61.) gr. 8°. 1 Tafel. 14 Textfig.
- Ergebnis: *Phytophthora Syringae* Kleb., *Ph. Cactorum* Leb. u. Cohn und *Ph. fagi* Hait. sind physiologisch und morphologisch verschiedene Arten, resp. Rassen. *Ph. omnivora* De By. umfaßte neben *P. Sempervivi* Schenk die beiden letzterwähnten Arten.
- Höhnel F. v. und Weese J. Zur Synonymie der Nectriaceen. (II. vorläufige Mitteilung.) (Annales Mycologici, Vol. IX. 1911, Nr. 4. S. 422—424.) 8°.
- Ilitis H. Über das Vorkommen und die Entstehung des Kautschuks in den Kautschukmisteln. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, naturw. Kl., Bd. CXX, Abt. I, März 1911, S. 217—264.) 8°. 3 Tafeln.
- Die Abhandlung behandelt in eingehender Weise die Früchte von *Struthanthus* und *Phytusa*. Dieselben besitzen beträchtliche Mengen von Kautschuk, der den vegetativen Teilen fehlt. Der Kautschuk findet sich in einem Mantel von parenchymatischen Zellen, der den inneren Teil der Frucht, insoweit dieser aus dem Fruchtknoten entstanden ist, einhüllt. Der Kautschukmantel ersetzt nicht das Viscin anderer Loranthaceen. Das Auftreten des Kautschuks wurde vom Verf. in histologischer und chemischer Hinsicht eingehend untersucht. Die Angabe von Reinsch, daß auch *Viscum album* einen kautschukartigen Stoff enthalte, konnte nicht bestätigt werden. W.
- — Vom Mendel-Denkmal und von seiner Enthüllung. (Verhandlungen d. Naturforsch. Vereines in Brünn. XLIX. Bd., 1911.) 8°. 29 S., 2 Tafeln.
- Kammerer P. Hauptaufgaben der experimentellen Biologie in bezug auf Anpassungs- und Vererbungslehre. (Vortrag.) (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, LI. Bd., 1911, S. 283—334.) kl. 8°. 17 Textabb.
- — Zucht- und Transplantationsversuche über Vererbung körperlich erworbener Eigenschaften bei Tieren und Pflanzen. (Vortrag.) [Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien, LXI. Bd., 1911, 5. u. 6. Heft, S. (134)—(139).] 8°.

- Keissler K. v. Untersuchungen über die Periodizität des Phytoplanktons des Leopoldsteiner Sees in Steiermark, in Verbindung mit einer eingehenderen limnologischen Erforschung dieses Seebeckens. (Vorläufige Mitteilung.) (Archiv für Hydrobiologie und Planktonkunde, Bd. VI, 1911, S. 480—485.) 8°.
- Knoll F. Über die Anpassungserscheinungen an den Keimblättern. (Vortrag.) (Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 [1911], S. 374—376.) 8°.
- Linsbauer K. Zur physiologischen Anatomie der Epidermis und des Durchlüftungsapparates der Bromeliaceen. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akademie d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXX, Abt. I, April 1911, S. 319—348.) 8°. 3 Tafeln.
Vgl. Nr. 5, S. 206.
- Mitlacher W., Tunmann O., Winckel M. Pharmakognostische Rundschau über das Jahr 1910. Bericht über die im Jahre 1910 periodisch erschienene Literatur aus dem Gebiete der Drogenkunde und ihrer Hilfswissenschaften. Wien (Verlag der Pharmazeutischen Post, 1911.) 8°. 276 S. — K 9.
- Molisch H. Das Erfrieren der Pflanze. (Vortrag.) (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, LI. Bd., 1911, S. 141—176.) kl. 8°. 7 Textabb.
- Murr J., Zahn C. H., Pöhl J. *Hieracium* II. (Beck G. v., Icones florae Germanicae et Helveticae, Tom. XIX, 2.) Dec. 38 (pag. 313—320, tab. 297—304). Lipsiae et Gerae (Fr. de Zezschwitz). 4°.
- Nestler A. Ergebnisse von Gewürzuntersuchungen. (Archiv für Chemie u. Mikroskopie, 1911, Heft 3.) 8°. 13 S.
— — Einfache Methoden zum quantitativen Nachweis von Koffein, Salizylsäure und Bonzoösäure. (Ebenda, Heft 5.) 8°. 7 S.
- Preißecker K. Kulturrassen des Tabaks in Dalmatien und die jüngsten Zuchtversuche in Imoski und Sinj. (Fachliche Mitteilungen der Österr. Tabakregie, Wien 1911, Heft 2, S. 63 bis 75.) 4°. 3 Textbilder, 5 Tafeln.
- Reinitzer F. Neue Beobachtungen über den Bau der Flachs- und Hanffaser. (Vortrag.) (Mitteil. d. Naturw. Vereines für Steiermark, Bd. 47, Jahrg. 1910 [1911], S. 376—378.) 8°. 6 Textfig.
- Rothe K. C. und Schroeder Chr. Handbuch für Naturfreunde. 1. Bd. Eine Anleitung zur praktischen Naturbeobachtung auf den Gebieten der Meteorologie, Geologie, Botanik und Blütenbiologie. In Verbindung mit Prof. Dr. Heinek, Dr. R. Karzel, Dr. E. Meyer und Prof. Dr. Weber herausgegeben. Stuttgart (Kosmos, Franckh). 8°. 285 S., 71 Textabb. — Geh. Mk. 3·50, geb. Mk. 4·20.
- Scharfetter R. Die Vegetationsverhältnisse von Villach in Kärnten. (Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Österreichs, VII.) (Abhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien, Bd. VI, Heft 3.) Jena (G. Fischer), 1911. gr. 8°. 98 S., 10 Textabbildungen, 1 Karte.

Schweidler J. H. Über den Grundtypus und die systematische Bedeutung der Cruciferennektarien. I. Historisch-kritische Studie. (Beihefte z. Botan. Zentralblatt, Bd. XXVII, 1911, Abt. I. S. 337 bis 390, Taf. XIII.) 8°.

Teyber A. Neues aus der Flora Niederösterreichs. [Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien, LXI. Bd., 1911, 5. u. 6. Heft, S. (104)—(108).] 8°.

Neu für das Kronland sind: *Typha Shuttleworthii* Koch et Sond. (Tullnerbach, leg. E. Anders), *Koeleria Aschersoniana* Domin = *K. glauca* × *gracilis* (Marchfeld), *Petasites alpestris* Brügger = *P. hybridus* × *niveus* (Steinbachtal bei Göstling), *Petasites Lorenzianus* Brügger = *P. albus* × *niveus* (ebenda). Die Kernerschen Original Exemplare von *Petasites Deschmanni* erwiesen sich als mit *P. niveus* identisch. Dagegen ist der später (1897) von Fritsch publizierte *Petasites Deschmanni* „Kerner“, wie Fritsch selbst in der zweiten Auflage der „Exkursionsflora“ angibt, der Bastard *P. hybridus* × *niveus*, der aber eben den älteren (schon 1885 gültig publizierten) Namen *P. alpestris* Brügger zu führen hat. J.

Tschermak E. v. Die Veredelung des frühreifen Proskowetz-Original-Hannaroggens. (S.-A. aus der Wiener landwirtschaftl. Zeitung, Nr. 66, 19. August 1911.) 8°. 9 S., 1 Abb.

— — Über die experimentelle Behandlung der modernen Vererbungsfragen in Nordamerika. (Vortrag.) (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, LI. Bd., 1911, S. 49—74.) kl. 8°.

— — Über die Vererbung der Blütezeit bei Erbsen. (Verhandl. d. Naturforsch. Vereines in Brünn, XLIX. Bd., 1911.) 8°. 23 S., 2 Textfig., 3 Tafeln.

Weinberg A. Der botanische Garten an der k. k. Staatsoberrealschule in Leitmeritz in systematischer Beziehung. (S.-A.) gr. 8°. 41 S., 1 Planskizze.

— — Die Alpenpflanzen des botanischen Gartens in Leitmeritz. (S.-A.) gr. 8°. 11 S.

Zederbauer E. Klima und Massenvermehrung der Nonne (*Lymantria monacha* L.) und einiger anderer Forstschädlinge. (Mitteilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Österreichs, XXXVI. Heft.) 4°. 19 S., 2 Karten.

Von den Ergebnissen seien hervorgehoben: Die Massenvermehrung der Nonne ist horizontal und vertikal durch die Jahresisotherme von +16° C begrenzt. Sie liegt in Gebieten mit jährlichen Niederschlagsmengen von 40—100 cm, besonders gefährdet sind solche mit einer Niederschlagsmenge von 40—60 cm. Darnach läßt sich die Notwendigkeit und der Grad der Abwehrmaßregeln einschätzen. W.

American Fern Journal. A quarterly devoted to ferns. Published by the American Fern Society. Edit. by Ph. Dowell and R. C. Benedict. Port Richmond, N. Y. 8°. Vol. 1. 1911. — 90 cents a year.

Bachmann H. Das Phytoplankton des Süßwassers mit besonderer Berücksichtigung des Vierwaldstättersees. Jena (G. Fischer), 1911. gr. 8°. 213 S., 29 Textfig., 15 Farbentafeln. — Mk. 5.

Verf., der schon 1904 (Bot. Zeitg.) eine gute Zusammenstellung unserer Kenntnisse über das Süßwasserplankton gab, veröffentlicht hiemit ein Buch, das in knapper Fassung eine vorzügliche Orientierung gibt. Es behandelt nicht nur die wichtigsten Planktonten, sondern auch die Methoden des Sammelns, Beobachtens und Untersuchens. W.

Baum- und Waldbilder aus der Schweiz. Zweite Serie. Herausgeg. v. schweizerischen Departement des Innern, Eidgenössische Inspektion für Forstwesen. Bern (A. Franke), 1911. 4°. 20 Tafeln, 20 S. Text. — Mk. 5.

Baumann E. Die Vegetation des Untersees (Bodensee). Eine floristisch-kritische und biologische Studie. (Archiv für Hydrobiologie etc., Suppl.-Bd. I.) Stuttgart (C. Nägele), 1911. 8°. 554 S., 31 Textfig., 15 Tafeln.

— — Vegetation des Untersees (Bodensee). (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, IX. Reihe, Heft 3, Tafel 13—18.) Jena (G. Fischer), 1911. 4°. — Mk. 2.50.

Béguinot A. Revisione monografica delle specie del genere *Plantago* dei distretti littoranei dalle foci dell' Isonzo a quelle del Po. (Nuovo giornale botanico Italiano. n. s., vol. XVIII., 1911, nr. 3, pag. 320—353, tab. XII—XVII.) 8°.

Beihefte zum „Repertorium specierum novarum regni vegetabilis“. Herausgegeben von Friedrich Fedde (Selbstverlag). 8°.

Da die Zahl der dem „Repertorium“ angebotenen Originalarbeiten immer mehr wächst, hat sich der Herausgeber entschlossen, für Originalarbeiten, die besondere Familien oder besondere Florengebiete behandeln, zwanglos, je nach vorhandenem Bedürfnisse, „Beihefte zum Repertorium“ herauszugeben, deren Bezug für die Abonnenten des „Repertorium“ unverbindlich ist. Das Anfang Juli 1911 erschienene 1. Heft des I. Bandes ist 5 Bogen stark und enthält den Beginn der auf etwa 40 Bogen präliminierten Arbeit von R. Schlechter: „Die Orchideen von Neu-Guinea“. Der Subskriptionspreis auf diese Arbeit beträgt für Abonnenten des „Repertorium“ per Bogen Mk. —.70, für Nichtabonnenten Mk. 1.—. In dem bisher erschienenen Teil der Arbeit, welche eine systematische Behandlung sämtlicher aus Deutsch-Neu-Guinea bekannten Arten bietet, sind bereits 78 neue Arten beschrieben.

Blaringhem L. La notion d'espèce et la disjonction des hybrides, d'après Charles Naudin (1852—1875). (Progressus rei botanicae, IV. Bd., 1. Heft, 1911, S. 27—108.) 8°.

Der Verf. bringt eine Reihe von Abhandlungen Naudins über Hybridation unter Hinzufügung eines erläuternden Textes. Die Abhandlung ist wichtig für alle, die sich mit den Fragen des Mendelismus und der Erblichkeitslehre befassen und es war ein glücklicher Gedanke des Verf., die vielfach unbekannt und halb verschollenen Arbeiten Naudins einem weiteren Kreise zugänglich zu machen. W.

Boudier É. Icones Mycologicae ou Iconographie des Champignons de France principalement Discomycetes. Tome IV: Texte descriptif. Paris (P. Klincksieck), 1911. 4°. 362 S.

Costantin J. Les Orchidées cultivées. Description complète des espèces. Fasc. 1 (pag. 1—48, fig. 1—123). Paris (E. Orlhac). 4°. — Fr. 3.25.

— — Atlas des Orchidées cultivées. Fasc. 1, 2 (tab. 1—6, pag. 1—16). Paris (E. Orlhac). 4°. — Fr. 2.90.

Die Pflanzen und der Mensch. Herausgegeben von Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Stuttgart (Franckh). gr. 8°. Zahlr. Textabbildungen und Tafeln.

Das Werk umfaßt zwei Bände und erscheint in 26 Lieferungen von ca. 2—3 Bogen Stärke zu je Mk. 1.—. Jede Lieferung enthält gleichzeitig Teile des I. und II. Bandes. Der I. Bd., „Die Nutzpflanzen“, behandelt Garten (von W. Lange), Feldwirtschaft (von C. Fruwirth), Obstbau (von H. Schulz), Wald (von H. Hausrath). Der II. Bd., „Die Verwertung der pflanzlichen Produkte“, umfaßt Beiträge von V. Grafe, S. Fränkel, H. Welten, H. Brüggemann, S. Ferenczi.

Dinsmore J. E. Die Pflanzen Palästinas. Auf Grund eigener Sammlung und der Flora Posts und Boissiers. Mit Beigabe der arabischen Namen von G. Dalman. Leipzig (J. C. Hinrichs), 1911. 8°. 122 S. — Mk. 4.

Erdner E. Flora von Neuburg a. D. Verzeichnis der in den Amtsgerichtsbezirken Neuburg a. D., Rain und Monheim und den angrenzenden Teilen des übrigen Schwabens, Mittelfrankens und Oberbayerns wildwachsenden und häufiger kultivierten Gefäßpflanzen. (S.-A. aus dem 39. und 40. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines von Schwaben und Neuburg in Augsburg.) Augsburg (Selbstverlag des Vereines), 1911. 8°. — Mk. 4.

Francé R. H. Floristische Lebensbilder. (Das Leben der Pflanze, II. Abteilung.) VIII. Halbband. Stuttgart (Kosmos, Franckh). gr. 8°. 304 S., zahlr. Tafeln u. Textabb. — Mk. 6·50.

Fucskó M. Virágbiológiai megfigyelések a *Campanula* fajokon. (Blütenbiologische Beobachtungen bei *Campanula*-Arten.) (Botanikai Közlemények, X. kötet, 1911, 3.—4. füzet, pag. 108—124.) 8°. 9 Textfig.

Ausführliche deutsche Inhaltsangabe S. (13)—(18).

Gertz O. Om anthocyan hos alpina växter. Ett bidrag till Schneeberg florans ökologi. (Forts.) (Botaniska Notiser, 1911, Hft. 4, S. 149—164.) 8°.

Gilg E. und Brandt M. *Vitaceae* africanæ. Versuch einer vollständigen kritischen Zusammenstellung und Sichtung aller in Afrika einheimischen Vitaceen. (Englers botan. Jahrb., XLVI. Bd., III. Heft, S. 415—464.) 8°. 3 Textfig.

Hagem O. Über die resultierende phototropische Lage bei zweiseitiger Beleuchtung. (Bergens Museums Aarbok, 1911, Nr. 3.) 8°. 20 S., 1 Tafel.

Hamet R. Observations sur la germination des Crassulacées. (Bull. de la Soc. bot. de France, 4. ser., tome XI, 1911, mémoires, 21.) 8°. 13 pag.

Hayata B. Materials for a Flora of Formosa. Supplementary Notes to the Enumeratio Plantarum Formosanarum and Flora Montana Formosae. (Journal of the College of Science, Imperial University of Tokyo, Vol. XXX, Art. I.) Tokyo, 1911. 8°. 471 pag.

- Hayata B. The Vegetation of Mt. Fuji. With a complete list of plants found on the mountain a botanical map showing their distribution. Tokyo, Osaka and Kyoto (Maruzen-Kabushiki-Kaisha), 1911. 8°. 125 pag., 36 fig., 8 tab.
- Heckel E. Les plantes utiles de Madagascar. Catalogue alphabétique et raisonné. Paris (A. Challamel), 1910. 8°. 372 pag., 72 fig. — Mk. 25.
- Hegi G. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 29. Lieferung (Band III, S. 377—424, Fig. 607—621, Taf. 106—108). München (J. F. Lehmann) und Wien (A. Pichlers Witwe u. Sohn). 4°. — K 1·80.
- Hirc D. Revizija Hrvatske flore. (Revisio florae Croaticae.) Bd. II, Liefg. 2 und 3. (S.-A. aus Rada Jugoslav. akad. znan. i umjetn., 181. Bd., S. 674—725, und 183. Bd., S. 726—806.) Agram, 1910. 8°.
- Inhalt von II. 2: *Rosaceae* (*Pomaceae*, *Sanguisorbeae*), *Orobanchaceae*, *Compositae* (*Ambrosiaceae*), *Papaveraceae*. — Inhalt von II. 3: *Valerianaceae*, *Crussulaceae*, *Rubiaceae*, *Lentibulariaceae*, *Tiliaceae*, *Campanulaceae*.
- — Florula Pelagruških otoka. (Florula der Pelagosa-Inseln.) (S.-A. aus Glasnik Hrv. pridoslavn. društva, Jahrg. XXIII, 1911.) 8°. 20 S.
- Hollós L. Tolna vármegye flórájához. (Beiträge zur Kenntnis der Flora des Komitates Tolna.) (Botanikai Közlemények, X. kötet, 1911, 3.—4. füzet, pag. 89—108.) 8°.
- Hollrung M. Jahresbericht über das Gebiet der Pflanzenkrankheiten. XII. Band: Das Jahr 1909. Berlin (P. Parey), 1911. gr. 8°. 356 S. — Mk. 18.
- Jablonszky J. A *Potamogeton alpinus* Balb. hazánkban. (Das Vorkommen von *Potamogeton alpinus* Balb. in Ungarn.) (Botanikai Közlemények, X. kötet, 1911, 3.—4. füzet, pag. 127—128.) 8°.
- Deutscher Auszug auf S. (18). Verf. fand die Pflanze in mehreren Bächen im Komitat Árva (Oberungarn).
- Juel H. O. Studien über die Entwicklungsgeschichte von *Hippuris vulgaris* L. (Nova Acta regiae societatis scientiarum Upsaliensis, ser. IV, vol. 2, nr. 11.) 4°. 26 S., 3 Tafeln.
- Klebs G. Über die Rhythmik in der Entwicklung der Pflanzen. (Sitzungsber. d. Heidelberger Akad. d. Wissensch., mathem.-naturw. Kl., Jahrg. 1911, 23. Abhandlung.) Heidelberg (C. Winter), 1911. 8°. 84 S.
- Kränzlin Fr. Beiträge zur Orchideenflora Südamerikas. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar, Bd. 46, Nr. 10.) 4°. 105 S., 13 Tafeln.
- Küster E. Die Gallen der Pflanzen. Ein Lehrbuch für Botaniker und Entomologen. Leipzig (S. Hirzel), 1911. gr. 8°. 437 S., 158 Textabb. — Mk. 17·50.

Zur selben Zeit, in der uns Ross ein Buch mit Bestimmungstabellen der Gallen bietet, erscheint das vorliegende Werk, das unter Verwertung zahlreicher eingehender Untersuchungen des Verf. und unter Zusammenfassung der sehr zerstreuten Literatur die Naturgeschichte der Galle selbst

behandelt. Das sehr inhaltsreiche und originelle Werk gliedert sich in folgende Abschnitte: Einleitung. Die gallenerzeugenden Tiere und Pflanzen. Die gallentragenden Pflanzen. Morphologie der Gallen. Anatomie der Gallen. Chemie der Gallen. Ätiologie der Gallen. Biologie der Gallen. Über gallenähnliche Neubildungen am Tierkörper. W.

Lecomte H. Flore générale de l'Indo-Chine. Tome I., fasc. 7 (pag. 689—848. vignettes 73—105). Paris (Masson et Cie.), 1911. 8°. — Mk. 8.

Inhalt: H. Lecomte, Simaroubacées (fin), Irvingiacées, Ochnacées; A. Guillaumin, Burséracées, F. Pellegrin, Méliacées, Dichapétalacées; F. Gagnepain, Opiliacées, Olacacées, Aptandracées, Schoepfiacées, Erythropalacées, Icacinacées, Phytocrénacées, Cardioptéridacées.

Maire R. La Biologie des Urédinales (État actuel de la question). (Progressus rei botanicae, IV. Bd., 1. Heft, 1911, S. 109—162.) 8°.

Migula W. Die Desmidiaceen. Ein Hilfsbuch für Anfänger bei der Bestimmung der am häufigsten vorkommenden Formen. (Handbücher für die praktische naturwissenschaftliche Arbeit, Bd. VI.) Stuttgart (Frauekh). gr. 8°. 65 S., 7 Tafeln. — Mk. 2.

An der Spitze des Buches steht ein Schlüssel der Gattungen. Artenschlüssel fehlen, doch sind die Arten jeder Gattung nach leicht kenntlichen Merkmalen in Gruppen geordnet. Bei jeder Art findet sich eine kurze Beschreibung mit Angabe der Maße und des Vorkommens sowie etwaiger wichtiger Varietäten; die meisten Arten sind auch abgebildet. Die meisten Zeichnungen beschränken sich auf die Darstellung der Schale; selten sind auch die Chloroplasten und Pyrenoide angedeutet. Wenn auch manche Zeichnungen etwas skizzenhaft sind, so dürften sie doch für das Erkennen der Arten in den meisten Fällen vollkommen ausreichen und jedenfalls bessere Dienste leisten, als die Abbildungen des in derselben Sammlung erschienenen Diatomeenbuches. Daß die Zahl der ausgewählten Arten keine allzu dürftige ist, zeigen die Artziffern der formenreichsten Gattungen: *Closterium* 44 (davon 36 abgebildet), *Cosmarium* 113 (davon 75 abgebildet), *Staurastrum* 74 (davon 38 abgebildet). Das Buch bezieht sich in erster Linie auf Deutschland, doch sind auch die österreichischen Alpenländer größtenteils berücksichtigt; dagegen wäre es natürlich z. B. für die Karpathenländer nicht mehr verwendbar. J.

Mildbraed J. Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg. Bd. II: Botanik. Lieferung 3 (S. 177—270, Taf. XVI—XXX): *Dicotyledoneae-Choripetalae* I. Leipzig (Klinkhardt und Biermann), 1911. 8°.

Minden M. v. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg. V. Band: Pilze. 3. Heft (Bogen 23—31). Leipzig (Gebr. Bornträger), 1911. 8°. — Mk. 5.40.

Modilewski J. Über die anormale Embryosackentwicklung bei *Euphorbia palustris* L. und anderen Euphorbiaceen. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., XXIX. Jahrg., 1911, Heft 7, S. 430—436, Taf. XV.) 8°.

Schon früher war durch den Verf. festgestellt worden, daß bei *Euphorbia* neben Arten mit normal achtkernigen Embryosäcken Arten mit 16 kernigen Embryosäcken existieren (*E. procera*). In die letztere Kategorie gehört nach den vorliegenden Untersuchungen auch *E. palustris*. Für *E. virgata* hatte Dessiatoff dasselbe Verhalten angegeben, doch scheint nach dem Verf. ein Bestimmungsirrtum vorzuliegen. W.

Nawaschin S. Über eine Art der Chromatindiminution bei *Tradescantia virginica*. (Vorl. Mitt.) (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., XXIX. Jahrg., 1911, Heft 7. S. 437—449. Taf. XVI.) 8°.

Nußbaum M., Karsten G., Weber M. Lehrbuch der Biologie für Hochschulen. Leipzig (W. Engelmann), 1911. 8°. 529 S., 186 Textabb.

Die biologische Forschung hat in den letzten Jahrzehnten das Endziel, die Erkenntnis der Lebenserscheinungen, auf verschiedenen Wegen, in getrennten Disziplinen angestrebt, denen sich als jüngste die experimentelle Morphologie anschloß; der Wunsch der Zeit geht dahin, dasjenige von den Ergebnissen dieser Einzeldisziplinen, was allgemeines Interesse hat, zusammengefaßt zu erhalten. Diesem Wunsche entspricht die Einführung allgemein biologischer Vorlesungen an den Hochschulen, die Abfassung eines Werkes wie des vorliegenden. Dasselbe enthält, dem Gesagten entsprechend, eine Darstellung der experimentellen Morphologie (von M. Nußbaum) und in großen Abschnitten diejenigen Ergebnisse der botanischen und zoologischen Morphologie, Physiologie und Systematik, welche sich im Sinne einer allgemeinen Biologie verwerten lassen. Den botanischen Teil hat G. Karsten verfaßt. Das Buch, mit seiner originellen Gliederung des Stoffes, seiner guten und streng sachlichen Stoffauswahl wird vielen sehr erwünscht sein. W.

Parmentier P. Recherches anatomiques et taxonomiques sur les Juglandacées. (Revue général de Botanique, tome XXIII., 1911, nr. 272, pag. 341—364, tab. 8—11.) 8°.

Perkins J. *Monimiaceae* (Nachträge). [A. Engler, Das Pflanzenreich, 49. Heft (IV. 101. Nachträge).] Leipzig (W. Engelmann), 1911. 8°. 67 S., 15 Abb. — Mk. 3.60.

Plüß B. Unsere Wasserpflanzen. Übersicht und Beschreibung unserer höheren Wasser-, Sumpf- und Moorgewächse. Freiburg i. Breisgau (Herder), 1911. 12°. VIII u. 116 S., 142 Abbildungen. — Mk. 2.

Prodán Gy. *Alyssum linifolium* Steph. in Ungarn und einige Beiträge zur Flora des Komitates Bács-Bodrog. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911, Nr. 8/10, S. 325—329.)

Alyssum linifolium Steph. (Rußland, Rumänien, Spanien) wurde vom Verf. auf Lösshügeln bei Titel in Südungarn aufgefunden.

Rikli M. Richtlinien der Pflanzengeographie. (Fortschritte der Naturwissenschaftl. Forschung, III. Bd., S. 213—321, Fig. 126—136.) 8°.

Eine sehr klare, den Gegenstand ganz überblickende Darstellung der Entwicklung der Pflanzengeographie und ihrer verschiedenen Richtungen mit guter Literaturübersicht. W.

Rombach S. Entwicklung der Samenknope bei den Crassulaceen. (Rec. des trav. botan. Neerland., vol. VIII, livr. 2, 1911, pag. 182—200.) 8°. 10 Textabb.

Rosen F. Die Entstehung der elementaren Arten von *Erophila verna*. (Beiträge zur Biologie der Pflanzen, X. Band, 3. Heft, S. 379—420, Taf. V—VIII.) 8°. 12 Textfig.

Auf Grund ausgedehnter Versuche und kritischer Erörterungen gelangt Verf. zu der Ansicht, daß bei *Erophila* neue Formen, welche den Charakter elementarer Arten tragen, durch Kreuzung entstehen. — Sehr beachtenswert erscheint dem Ref. das, was Verf. S. 415 mit Rücksicht auf die moderne experimentelle Vererbungslehre und ihre Anwendung auf die Frage nach dem

Entstehen neuer Formen sagt: „Die Entdeckung der Gesetze, nach welchen der Bestand der den Arten eigenen Fähigkeiten verteilt werden kann, lenkt unseren Blick von der wichtigeren Frage, wie das gesamte Erbgut erworben ist, in allzu hohem Grade ab. Die Entwicklungsgeschichte der Pflanzen- und Tierwelt lehrt uns, daß wirklich Neues entstehen kann und entstehen muß. Das Suchen nach solchem Neuen und weiter nach den Bedingungen, unter welchen es auftritt, bleibt nach wie vor die wichtigste Aufgabe der auf der Deszendenztheorie fußenden Biologie“.

W.
 Ross H. Die Pflanzengallen (Cecidien) Mittel- und Nordeuropas, ihre Erreger und Biologie, und Bestimmungstabellen. Jena (G. Fischer), 1911. gr. 8°. 350 S., 24 Textabb., 10 Tafeln. — Mk. 9.

Hauptzweck des Buches ist Ermöglichung des Bestimmens der in Mittel- und Nordeuropa vorkommenden pflanzlichen Gallbildungen mit Einschluß der durch Pilze verursachten. Die zwar kurzen, aber das Charakteristische hinreichend hervorhebenden Bestimmungstabellen bilden dabei den Hauptteil des Buches und werden gewiß den Zweck desselben erfüllen und damit einem wirklichen Bedürfnisse entsprechen. Diesen Tabellen ist ein allgemeiner Teil vorausgeschickt, der das Wesentlichste über die Gallenerreger, über die Bedingungen des Entstehens der Gallen, deren Morphologie und Biologie enthält. Die beigegebenen schönen Tafeln werden die Benützung des Buches wesentlich unterstützen.

W.
 Roth G. Die außereuropäischen Laubmoose. (Verlag von C. Heinrich, Dresden.)

Von diesem groß angelegten Werke liegt nun der erste Band vollständig vor, so daß man sich nun ein vorläufiges Urteil über das ganze zu bilden vermag. Der Band enthält die *Andrucacaceae*, *Archidiaceae*, die *Cleistocaryi* und *Trematodontaceae*. Die Bestimmungsschlüssel sind sorgfältig, die Diagnosen ausführlich und beide durch Hervorheben der wichtigsten Merkmale durch gesperrten Druck sehr übersichtlich. Die Unterschiede von nahestehenden Arten sind bei jeder Art in dankenswerter Weise hervorgehoben. Die Tafeln sind in ähnlicher Weise gehalten, wie in den bekannten Werke Roths über die europäischen Laubmoose, sind aber unvergleichlich besser als in diesem, indem der Verleger keine Mühe und Kosten gescheut hat, die in einer für billige Reproduktionen wenig geeigneten Manier vom Verfasser gezeichneten Originale tunlichst klar und dabei gefällig im Drucke wiederzugeben. Für jeden, der mit exotischen Laubmoosen arbeitet, ist das Werk Roths ein unschätzbare Behelf, nicht nur als einziges neueres synoptisches Werk, sondern auch darum, daß man dort alle Arten in ihren wichtigsten Details abgebildet findet und sie daher leicht vergleichen kann, was bisher bei der sehr weitläufigen und zerstreuten Literatur und dem großen Mangel an Abbildungen außerordentlich erschwert war. Der wissenschaftliche Wert dieses Werkes ist schon deshalb unvergleichlich höher zu veranschlagen, als der des analogen Werkes von Roth über die europäischen Laubmoose, da wir bezüglich letzterer über mehrere recht gute synoptische Werke verfügen, das vorliegende Werk aber bisher das einzige in seiner Art ist (von Dr. C. Müllers veralteter Synopsis *Muscorum* ist dabei natürlich abzusehen). Es wäre sehr zu wünschen, daß dieses ausgezeichnete und wertvolle Unternehmen von Seiten der Institute und Bryologen reichliche Unterstützung finden würde, damit auch Fortsetzung desselben gesichert wäre.

V. Schiffner.
 Schlechter R. siehe unter „Beihefte zum Repertorium“.

Smith R. W. The tetranucleate embryo sac of *Clintonia*. (The Botanical Gazette, vol. LII, 1911, nr. 3, pag. 209—217, tab. V.) 8°.

Clintonia (*Liliaceae*) besitzt einen vierkernigen Embryosack, ähnlich wie *Cypripedium*, infolge Verkümmern der Antipoden.

Tammes T. Das Verhalten fluktuierend variierender Merkmale bei der Bastardierung. (Rec. des trav. botan. Néerland., vol. VIII, livr. 3, 1911, pag. 201—288, tab. III—V.) 8°.

Tröndle A. Über die Reduktionsteilung in den Zygoten von *Spirogyra* und über die Bedeutung der Synapsis. (Zeitschr. f. Botanik, III. Jahrg., 1911, 9. Heft, S. 593—619, Tafel 5.) 8°. 20 Textfig.

Urban I. Symbolae Antillanae seu Fundamenta florum Indiae occidentalis. Vol. IV: I. Urban, Flora Portoricensis; fasc. IV (pag. 529—771). Lipsiae (Fratres Bornträger), 1911. 8°. — Mk. 20.

Usteri A. Flora der Umgebung der Stadt São Paulo in Brasilien. Jena (G. Fischer), 1911. gr. 8°. 271 S., 72 Textabb., 1 Tafel, 1 Karte.

Verf. hat längere Zeit in São Paulo in Brasilien gewirkt; dort botanische Aufsammlungen vorgenommen und Beobachtungen angestellt. Das vorliegende Buch enthält die Ergebnisse seiner Tätigkeit und damit einen wesentlichen Beitrag zur Kenntnis der Flora jener Stadt in Brasilien, die zweifellos eines der Hauptzentren des geistigen Lebens ist. Das Buch zerfällt in einen allgemeinen Teil, der die Vegetationsbedingungen und Formationen schildert, und in einen speziellen, der in Form von Bestimmungsschlüsseln die beobachteten Pflanzen aufzählt. Der Hauptwert liegt nach dem Urteile des Ref. in dem ersten Teile, der einen sehr wertvollen Beitrag zur ökologischen Pflanzengeographie von Südamerika darstellt. Der zweite Teil trägt dem Reichtume der Flora keineswegs Rechnung. Schon eine Berücksichtigung der in europäischen Sammlungen liegenden Materialien hätte eine bedeutende Bereicherung der Aufzählung ergeben. Ref. steht der Benützung oder Nichtbenützung seiner Arbeiten ziemlich indifferent gegenüber, aber zur Literatur über São Paulo gehören seine „Vegetationsbilder aus Südbrasilien“ immerhin.

W.

Vuyck L. Flora Batava. Afbeelding en Beschrijving van Nederlandsche Gewassen. 359^e—363^e Aflevering. 's-Gravenhage (M. Nijhoff). 1910. 4°. 25 Tafeln mit Text.

Wagner J. Neue *Centaurea*-Bastarde. (Ungar. botan. Blätter, X. Bd., 1911, Nr. 8/10, S. 301—310, Taf. III.) 8°.

1. *Centaurea melanocephala* Panč. = *C. alpina* L. × *C. Fritschii* Hayek; 2. *C. Czetzii* Wagn. et Budai = *C. rhenana* Bor. × *C. pseudo-spinulosa* Borb.; 3. *C. Pančićii* Wagn. = *C. calvescens* Panč. × *C. alba* L. subsp. *concolor* DC.; 4. *C. Sándorii* Wagn. = *C. rhenana* Bor. × *C. alba* L. subsp. *deusta* Ten.; 5. *C. aliena* Wagn. = *C. spinosociliata* Seen. × *C. alba* subsp. *concolor* DC.

Warming E. Handbuch der systematischen Botanik. Deutsche Ausgabe, von M. Möbius. Dritte Auflage. Berlin (Gebr. Borntraeger), 1911. 8°. 506 S., 616 Textabb., 1 Tafel. — Mk. 9.

Weathers J. The Bulb Book or Bulbous and Tuberosous Plants for the open air, stove, and greenhouse, containing particulars as to descriptions culture, propagation, etc., of plants from all parts of the world having bulbs, corms, tubers, or rhizomes (Orchids excluded). London (J. Murray). 8°. illustr. — 15 s.

Willis J. C. A revised catalogue of the indigenous flowering plants and ferns of Ceylon. (Peradeniya Manuals of Botany,

- Entomology, Agriculture, and Horticulture, Nr. 2.) Colombo (H. C. Cottle), 1911. 8°. 188 pag. — Mk. 6.
- Willmott E. The genus *Rosa*. Part. XII, XIII. London (J. Murray), 1911. Folio.
- 13 Tafeln mit Text.
- Winkler Hans. Über Pflropfbastarde. (S.-A. a. d. Verh. deutscher Naturf. u. Ärzte, 1911.) 8°. 21 S.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen
Klasse vom 12. Oktober 1911.

Das wirkliche Mitglied Prof. Dr. Guido Goldschmiedt überreicht zwei Arbeiten von Dr. Julius Zellner: „Zur Chemie der höheren Pilze. VII. und VIII. Mitteilung.“

In der einen Abhandlung (über *Hypholoma fasciculare*) berichtet der Autor über die in diesem Pilz aufgefundenen Stoffe: ein Zerebrosid, ergosterinartige Stoffe, flüssige und feste Fettsäuren, Glycerin, Lecithin, Harz, Mannit, Mykose, Glukose, Gerbstoff, Phlobaphen, Cholin, ein gummiartiges, ein in Alkali lösliches Kohlehydrat, chitinhaltige Membransubstanz, Eiweißkörper, ein glykosidspaltendes und ein proteolytisches Ferment. Die in botanischen Werken häufigen Angaben über die Giftigkeit des Pilzes werden durch die chemische Untersuchung nicht gestützt, da außer Cholin keine Base gefunden wurde und auch dieses nicht in größerer Menge vorhanden ist, wie in unschädlichen Pilzen.

Die zweite Abhandlung beschäftigt sich mit der chemischen Zusammensetzung des Weizenbrandes (*Tilletia levis* und *Tilletia tritici*). In den Sporen dieser beiden Pilzarten wurden folgende Stoffe nachgewiesen: Flüssige und feste Fettsäuren, ein wachsartiger Körper, ergosterinartige Stoffe, Glycerin, Harz, ein in Alkohol löslicher Stoff unbekannter Natur, Mannit, Mykose, Glukose, eine Base, ein wasserlösliches Kohlehydrat, in Alkali lösliche Kohlehydrate, Eiweiß, ein invertierendes und ein fettspaltendes Ferment, endlich eine chitinhaltige Gerüstsubstanz.

Die Untersuchung wurde hauptsächlich zum Vergleich mit der früher vorgenommenen pflanzenchemischen Analyse des Maisbrandes durchgeführt. Die nahe systematische Verwandtschaft ließ eine weitgehende Analogie in der chemischen Zusammensetzung vermuten. In der Tat ergaben sich auch viele Ähnlichkeiten, jedoch auch sehr bemerkenswerte Differenzen, welche beweisen, daß selbst systematisch einander sehr nahestehende Gattungen wie in morphologischer so auch in chemischer Hinsicht wesentliche Verschiedenheit zeigen.

Personal-Nachrichten.

Hofrat Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt (Berlin) wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt und von der kgl. preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin zum ordentlichen Mitglied gewählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [061](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 442-454](#)